

Lehrerwechsel: Notengebung

Beitrag von „Djino“ vom 25. April 2010 15:16

Ich kann mir gut vorstellen, dass Noten um zwei Noten abweichen... Referendare sind einfach zu nett 😊

Bei Gesprächen mit Eltern oder Schülern zu dem Thema könnte man vielleicht darauf hinweisen, dass Ansprüche, Inhalte im Laufe des Schuljahres steigen, dass unterschiedliche Themen behandelt werden und diese mal schwieriger, mal einfacher sind.

Außerdem wirst du zu den Zeugnissen doch Ganzjahresnoten geben (müssen), oder? (An dieser Stelle eine kurze Zwischenfrage nach Bundesland, Klassenstufe der betroffenen Klassen...) Mit dem Hinweis auf Ganzjahresnoten kannst du dann Eltern beruhigen, dass auch die besseren Leistungen vom Schuljahresanfang mit einfließen und die Zeugnisnote wohl maximal eine Note schlechter sein wird.